

**Nr.: 057/2026**

**■ Dezernat** II - Recht, Ordnung & Gesundheit  
**■ Fachbereich** Stabsstelle Recht  
**■ Verfasser/-in** Benner, Richard  
**■ Telefon** 07621 410-2012

02.03.2026

| Beratungsfolge       | Status     | Datum      |
|----------------------|------------|------------|
| Verwaltungsausschuss | öffentlich | 13.05.2026 |

### **Tagesordnungspunkt**

### **Bericht des Datenschutzbeauftragten**

### **Bezug zum Haushalt**

|               |          |                                   |
|---------------|----------|-----------------------------------|
| Teilhaushalt  | 1        | Finanzen und zentrales Management |
| Produktgruppe | 11.14    | Zentrale Funktionen               |
| Produkt(e)    | 11.14.05 | Datenschutzbeauftragte/r          |

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Die Aufgabe des behördlichen Datenschutzbeauftragten besteht vor allem in der Unterstützung sowie Beratung des Landratsamtes Lörrach und dessen Beschäftigten bezüglich der Pflichten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem baden-württembergischen Landesdatenschutzgesetz (LDSG) sowie weiterer Datenschutzvorschriften. Dabei ist das vorrangige Ziel, Bürger und Mitarbeitende davor zu schützen, durch unrechtmäßige Datenverarbeitung in ihren Rechten und Freiheiten beeinträchtigt zu werden.

Weiter ist der Datenschutzbeauftragte Ansprechpartner in Datenschutzangelegenheiten für Mitarbeitende und Bürgerinnen und Bürger sowie Anlaufstelle für die zuständige Aufsichtsbehörde, den Landesdatenschutzbeauftragten (LfDI). Dabei findet ein regelmäßiger Austausch mit den Datenschutzbeauftragten der anderen Landkreise zu aktuellen Themen und Problemstellungen des Datenschutzes statt.

Einer der Schwerpunkte der Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten ist die Begleitung des fortschreitenden Digitalisierungsprozesses im Rahmen von Softwarebeschaffung, Auftragsverarbeitung und Prozessgestaltung. Ein weiterer umfangreicher Themenkomplex ist die Datenübermittlung mit ihren technischen und rechtlichen Anforderungen.

Im Berichtszeitraum wurden außerdem verschiedene KI-Projekte begleitet.

Im Zeitraum Mai 2025 bis April 2026 wurden 26 Datenpannen an den LfDI gemeldet. Schwerpunkt dieser Datenschutzverletzungen waren Fehler in der Bearbeitung einzelner Poststücke. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Mitarbeitenden des Landratsamtes, auch dank der im Rahmen des E-learning angebotenen Pflichtschulungen, die um Bausteine rund um KI ergänzt wurden, für Fragen des Datenschutzes sensibilisiert sind.

Insgesamt wurden im Zeitraum Mai 2025 bis April 2026 ca. 200 individuelle Anfragen an den Datenschutzbeauftragten gestellt.

---

Marion Dammann  
Landrätin